**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 15 (1899)

**Heft:** 28

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wasserversorgung und Hybrantenanlage zu erhalten. Berr Ingenieur Kürsteiner von St. Gallen wird nun die Plane hiefür ausarbeiten. Vorläufig konnte von Gemeindehauptmann Egli die Mitteilung gemacht werden, daß das Werk auf zirka 150,000 Fr. zu stehen komme; hieran kahlt bekanntlich die kantonale Asseturanzkasse bie Hälfte; für Quellensassung sind zirka 24,000 Fr. in Anschlag zu bringen. Auch wird sich nach seinen Mitteilungen das Werk fast ganz verzinsen, so daß der Gemeinde keine bedeutende Ausgabe erwächst, die wohl noch gewagt werden darf, wenn man bedenkt, daß durch die Hydranten Gemeindegebäulichkeiten mit einem Asseturanzwert von nahezu 300,000 Fr. geschützt werden. Der Gemeinberat erhielt nun auch den Austrag, auf die nächste Gemeindeversammlung einen Amortisationsplan auszuarbeiten.

Dielsdorf beschloß nun definitiv Einführung der Acetylengas Beleuchtung für ihre Straßen. Auch Brivate werden das Acetylengas beziehen.

Bodenpreise. Bei der Versteigerung des alten Schulshausplates in Pfässten (ca. 30.000 Quadratsuf) blieb mit dem Angebote von 24,100 Fr. Meistdieter Herr Baumeister Celiani in Rempten.

Guß Baustein Fabrik Bern. Unter dieser Firma hat sich in Bern eine Gesellschaft gebildet, behufs Fabrikation und Vertrieb ber sub + 15,483 patentierten Falz= steine aus Sägmehl, in den Kantonen Bern und

Metallwarenfabrik 3ug. Die Generalversammlung hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 1898 99 eine Divisbende von  $5^{1/2}$ %/, auszurichten. Amerikanische Lokomotivsabrik in der Schweiz. Das

Gerücht von der Eründung einer solchen soll doch einen hintergrund haben. Die "Amerik: Schweiz. Ztg." teilt mit, daß die in der Schweiz projektierte große Fabrik für Berftellung von amerikanischen Lokomotiven, Gifenbahnwaggond 2c. zu Chamard, zwischen Dver= don und Montagny, errichtet werden foll. Auf dem Plate des ehemaligen Hippodroms in Nverdon wird ein ganzes Quartier für die Arbeiter der neuen Ctablissemente gebaut. An der Spize des Unternehmens steht Ingenieur Barbey in Pverdon.

Ueber das Imprägnieren der Ziegel. Bekanntlich wurde vor drei Jahren dem Herrn R. Ler in Grafenstein bei Klagenfurt auf e... Versahren zur Impräg= nierung gebrannter Thonziegel ein ausschließliches Pri= vilegium verliehen. Die Imprägnierung bezweckt nämlich die beinahe vollständige Behebung der Wasseraufnahme= fähigkeit und erhöht außerdem die Dauerhaftigkeit der Ziegel. Das neue Versahren sand nach der "Zeitschrift für Keramit", Wien, zuerst in Ober-Oesterreich Eingang, nachher auch in andern Provinzen. Für die Güte der Erfindung bürfte vielleicht der Umstand sprechen, daß eine Firma im Inntreise die Licenz zuerst nur für die eigene Fabrik, nach einem Jahre aber für das ganze Kronland erwarb. Das Verfahren ist sehr einfach: Die fertig gebrannten Ziegel werden zuerst in heißes und dann in kaltes Wasser getaucht, worin sich je ein Stoff aufgelöst befindet. Nach ihrer vollskändigen Austrocknung eignen sie sich zur Abgabe an die Besteller. Die Kosten für die zu treffenden Vorkehrungen sind kaum nennens= wert; die Erzeugung selbst verteuert sich pro Mille um ca. 2 fl. Von imprägnierten Ziegeln fließt das Wasser sogleich ab, während nicht imprägnierte dasselbe erst dann abgeben, wenn sie einmal ganz durchnäßt sind; erstere aber sind wasserundurchlässig. Dem Patentinhaber gelang es überdies im laufenden Jahre, das Berfahren noch zu vereinsachen, wodurch eine bedeutende Ersparnis an Stoffen erzielt wird. Außerdem ist es legt möglich, in der gleichen Zeit wie früher mindestens

bas dreisache Quantum zu imprägnieren und zwar so, daß deren ursprüngliche Farbe nicht im Geringsten be-

einträchtigt wird.

Das Projett eines Wafferweges von Mostan nach Nischun-Nowgorod kommt zur Aussührung. Der Kosten-anschlag beläuft sich auf 5 Millionen Rubel, vor dem das Finanzministerium jedoch nicht zurückschreckt angesichts der grandiosen ökonomischen Vorteile, von denen dieser Vertehrsweg unausbleiblich begleitet fein muß. Es handelt fich in diesem Falle um die Verbindung der zwei wichtigsten russischen Handelspunkte, von Moskau und Nischny, und ihren ungehinderten Bafferverkehr in einer Entfernung von mehr als 1000 Werft. Man ift vollkommen berechtigt, anzunehmen, daß die ganze Physiognomie diefer dicht bevölkerten Gegend unter dem Einflusse des neuen Verkehrs= weges sich wesentlich ändern und die handelsindustrielle Bedeutung sich heben werde. Durch die Versandung der Oka gestaltet sich der Warentransport zu Wasser immer schwieriger, und selbst der teure Eisenbahntaris schreckt die Verlader nicht vor dem Landtransport zurück. Man verspricht sich von der neuen Wasserstraße einen gang kolloffalen Warenumfat, und zwar in der Sohe von 100 Millionen Bud jährlich, außer den 4 Millionen Bud, die der Jahrmarkt zu Nischny alljährlich bei guten Verkehrsmitteln in Bewegung segen muß.

# Aus der Praxis — Lür die Praxis. Fragen.

NB. Bertaufs- und Arbeitsgefuche wirben unter biefe Rubrit nicht aufgenommen.

602. Wo bezieht man die beften und billigften Sandftangen, Bilber-Baffepartouts auszuftangen

Wer liefert leichten Torfabgang zu Rolierung

603. Wer liesert leichten Torsabgang zu Folierung?
604. Hätte jemand eine in gutem Zustande besindliche Riemenscheibe billig zu verkausen, deren Durchmesser 1—1,08 m, Breite 18 bis 20 cm ift, Nabenlochdurchmesser muß genau 45 mm sein? Offerten gest. an P. Ettinger-Juon in Davos-Glaris (Graubünden).
605. Wer liesert Magnesti-Gement und zu welchem Preis? Offerten gest. mit Muster begleitet unter Nr. 605 an die Exped.
606. Wer hätte einen wenn auch schon gebrauchten, aber noch in ganz gutem Justande besindlichen Deuger Benzinmotor, spferdig, billig abzugeben? Offerten an Friz Brand, Säge, Schloswyl (Bern).
607. Wo sind 20jährige Pappbächer in der Schweiz ohne Reparaturen zu sehen?
608. Wer hat 4 Stück Drahtseitrollen, 28—30 mm Seillauf, 150 bis 200 cm Durchmesser, zu verkausen, mit 200 Meter Seit? Gbenfalls 3 Transmissionen, 3—3,50 m lang, samt Supports, 60 mm dick? Offerten ar Mech. Schreinerei und Sägerei Meyenderg b. Sins (Margau).

(Aargau)

Ber bertauft billigft einen gebrauchten Betrolmotor bon

3—4 HP? Offerten unter Nr. 609 an die Expedition.
610. Wer liefert billigst cirta 30 Thürichtöffer und Beschläge zu einem Neubau? Offerten unter Nr. 610 an die Expedition.

au einem Neindu ? Offerten unter Ne. 610 an die Expedition.

611. Bas für Röhrenlichtweite foll genommen werden, um bei 130 Meter Schenunterschied (Gefäll) mit zwei Hydranten richtig arbeiten zu können ? Die Länge der Leitung beträgt 850 Meter.

612. Belche Sisenhandlung liefert Cisenzwingen sür Feilenschie von 18—30 mm innerem Durchmesser und wie teuer bei Abnahme von jeweilen 1000 Stück? Gest. Offerten an Beda Böni, mech.

Drechsteret, Gosau (St. Gallen).

613. Wer liefert Porzellangarnituren für Spiegelrosetten oder auch solche in Blech und bronziert? Gest. Offerten mit Muster und Preisangabe direkt an Beda Böni, mech. Drechsterei, Goßau (St. G.)
614. Wer liefert eine noch guterhaltene Flügelpumpe und zu

welchem Breis ?

615. Bitte um Bezugsquellenangabe von weißem Mahagonibolz. Für geft. Antworten im voraus besten Dank. Fr. Heinje, Möbelschreiner, Luzern.

616. Habe einen Schlagbrunnen, das eingeschlagene Rohr ist 5/4", von diesem gehen zwei Abzweigungen, jede 1" für 2 Pumpen, die eine in den Horridor; letztere ist cirka 1 m höher als erstere. Bei den Abzweigungen habe bei jeder Leitung ein Zwischenventil eingesetzt; nun muß man immer bei der Pumbe im Korridor 1—2 Minuten pumpen, devor Wasser fommt, während bei der Pumpe im Hof das Wasser sofort kommt. Kann mir ein werter Kollege den Fehler sagen ? Muß eventuell ein zweites Saug-rohr geschlagen werden ? Für gest. Auskunst zum voraus besten Dant. 617. Wer liefert gußeiserne Kreuze auf Kirchhöfe in billiger und schöner Aussiührung, auf Holz oder Steinsockel?

Konnte mir jemand Ausfunft erteilen, wie Grabinidriften auf Blechtafeln am bequemften ausgeführt werden tonnen? Gibt es vielleicht ein anderes Berfahren, als mit dem Pinfel zu schreiben ?

619. Ber liefert rotbrennenden Lehm oder Thon für feinere Thonwaren in großen Quantitäten?

620. Wer liefert feineren ober gröberen Quargfand?

#### Antworten.

Auf Frage 550. Ihren Zweden wurde wahrscheinlich eine Beifeluft-Bumpmaschine ober aber eine Dampf-Bump-Maschine ober Motor am besten entsprechen. Lettere hat noch den Borteil, daß sie gleichzeitig mit ber Bumpe ben Antrieb anderer Maschinen ermöglicht gleichzeitig mit der Bumpe den Antried anderer Maschinen ermöglicht und auch als Dautpf-Kenersprize zu verwenden ist. Ich seine Jonen gerne Prospekte mit Zeichnungen und din zu jeder Auskunft bereit. N. M. an der Auer, Ingenieur, Müllerweg 146, Basel.
Auf Frage 570. Unsere Vernickelungsanstalt ist für Blechartikel bestens eingerichtet. F. Bod u. Cie., Zürich III.
Auf Frage 571. Wenden Sie sich an die Firma K. M. an der

Auf Frage 572. Straßburger Sandsteinplatten, weiß, von 6 bis 25 cm Dicke, in allen Größen liefert billigst Jean Brodbeck, Steinhauer, Basel.

Auf Frage 578. Wenden Sie fich gefl. an die Firma Buggen-

Auf Frage 578. Wenden Ste ja gen. an die Frind Suggen-beim u. Renner in Amrisweil.

Auf Frage 578. Bin im Fall, einen Auffat ganz gut er-haltene Köhrenformen von 10—60 cm Weite zu vertaufen. Avolf heußer, Schirmensee-Hombrechtiton (Zürich).

Auf Frage 581. Unrunde Schieffteine werden mittelst der Spitze einer dreieckigen Feile und einer passenen Auflage trocken ab-gedrecht und, wenn es viel fehlt, zuerst durch den Steinhauer bearbeitet. Die weichen Stellen werben, wenn der Stein trocken, mit Oelfirnis (Schreineröl) benetzt, je weicher die Stelle, desto öfter. J. Auf Frage 582. Birnbaumholz in gewünschter Qualität und

Buricktung liefert Roman Scherer, Holzhandlung, Luzern.
Auf Frage 582. Wenden Sie sich geft. an Gebr. Kaiser, Holz-warenfabrit, Stans, welche mit einem größern Vorrat an Virnbaum-holz bersehen sind und gute maschinelle Einrichtung besiben. Auf Frage 584. Wenden Sie sich an die Firma Ed. Withrich

u. Co., Herzogenbuchfee.

Auf Frage 584. Schlacencement liefern aus erster Hand die L. v. Roll'ichen Eisenwerte, Olten.
Auf Frage 585. Maichinen zur Herstellung von Holzwolle liefert und gibt gerne alle nähere Auskunft über deren Fabrikation die Firma R. M. an der Auer, Müllerweg 146, Basel.
Auf Frage 587. Ich verfertige Flachschnitzereien in jeder Art

und wünsche mit Fragesteller in Berbindung zu treten. C. G. Brunner,

Bonigen (Bern).

Auf Frage 587. Wenden Sie sich gest. an Jos Eckert, Fabrit für Holzbearbeitung in Kreuzlingen (Thurgau), welche fämtliche Bilds

hauerarbeiten liefert. Auf Fragen 587, 588 und 589. C. Marega, Holzbildhauer, Gewerbehof, Jürich V, liefert betr. Flachschnitzereien im modernen Stil (Sezession) und stehen Broben von Fillungen 2c. zur gest. Einssicht. Gediegene Ausführung garantiert.

Auf Frage 593. Schablonen jeder Art verfertigen prompt und billig Daubenmeier u. Meyer, Gravier- und Prägeanstalt, Froschau-gasse 18, Jürich I. Auf Frage 593. Für Metallschablonen in jeder Aussichung,

sowie zusammensetbare Rautschufftempel-Typen wollen Sie fich gefl.

an Firma Lut-Berger, Neuchatel, wenden. Auf Frage 594. Die beften Luftfeber-hammer mit Doppelant Frage **594.** Die befen Entiteberschinntet int Dobper tompression liefern Henri Graf 11. Cie., Techn. Bureau und Maschinens geschäft, Jürich I, Gerechtigkeitsgasse 4.

Auf Frage **594.** Wenden Sie sich an die Firma G. Schoch, mech. Werkstäte, Aadorf (Thurgau).

Auf Fragen **594** und **599**. Wenden Sie sich an die Firma

C. Karcher u. Cie., Zürich I. Auf Frage 595. Wir haben eine Stanze für Kraftbetrieb zu

verfaufen und wird diefelbe billigft abgegeben. Stranit u. Co., Zürich I. Auf Frage 596. Winsche mit Fragesteller in Korresponden, au treten, da ich einen passenden Motor samt Transmission abgeben könnte. Anton Elsener, Wagner, Menaingen (Jug).
Auf Frage 597. Winsche mit Fragesteller betreffend Leder-rohre in Unterhandlung zu treten. B. Merf, Fabrikant, Frauenseld.

## Submiffions-Anzeiger.

Renban ber evangel. Rirche Goffan (St. Gallen). Die Spengler und Schieferbederarbeiten Blane und Bedingungen liegen bei Psseghard u. Höfelt, Architetten in Zürich, welche auch nähere Auskunft erteilen und bei welchen Offertsornulare bezogen werden können, zur Einsicht auf. Die Pläne können ferner auf der Baustelle eingesehen werden. Offerten sind die 16. Architekte eingesehen werden. einzureichen an Pfleghard u. Häfelt, Architekten in Zürich.

Lieferung bon 430 lauf. Meter 30 mm galvanifierten ober eifernen Leitungeröhren und bas Legen berfelben; ferner das Deffnen und Gindecken von 350 Meter Leitungsgraben im Horn bei Bichelsee. Nähere Ausfunft erteilt J. C. Reck, Staatsförster im

Müetschung einer Rommunalstraße Biquien Thalstraße bei Chur mit einem Kossenvoranschlag von ca. Fr. 10,000. Bläne und Baubedingungen können auf dem kant. Bauamt eingesehen werden, Offerten sind dis zum 10. Oktober an das kant. Bau- und Forstdepartement einzureichen.

Schülerhausbau in St Gallen. Die Steinhauerarbeiten (in Sandstein und Granit) und die Zimmerarbeiten Bläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters auf, wo dieselben eingesehen und Gingabeformulare bezogen werden fonnen. Die Offerten sind bis Mittwoch ben 11. Ottober, abends, verschlossen und mit der Aufschrift "Bauarbeiten für das Schülerhaus" versehen dem Baudepartement einzureichen.

Die Korrektion ber Strafte Münfterlingen Scherzingen, bestehend aus Erds, Maurers und Pflästerungsarbeiten, im Betrage von eirfa 6500 Fr. Plane und Banvorschriften liegen beim Strafens und Baudepartement in Frauenfeld zur Ginsicht bereit, an welches auch die Uebernahmsofferten bis 12. Oftober einzusenden find.

Der Konfumberein Zürich eröffnet Konkurreng über bie Installations, Waler und Praguetarbeiten, somie über die Lieferung von cirfa 120 m² Drahtglas für seine Neubauten am Waisenhausgnai. Pläne und Accordbedingungen liegen im Bureau des Architetten, Herrn Avolf Asper, Steinwiesstraße 40, zur Einsicht auf. Schriftliche Uebernahmsofferten sind die I. Oftober einzureichen und Neufammischen des Gorfunterings Nicht Westenhausgeschaft. an die Bautommiffion des Konfumbereins Burich, Waifenhausgaffe 10, Bürich

Tie Gemeinde Lotzwhl (Bern) beabsichtigt die Erstellung einer Wasserberforgung mit Hohrantenanlage. Devis en blane sind durch die Gemeindeschreiberei Logwyl zu beziehen. Pläne liegen bei Hern Gemeindepräsident Fr. Wolf, woselbst weitere Auskunst erteilt wird, zur Sinsichtnahme auf. Genedaselbst sind Angebote bis den 1. November schriftlich und verschlossen mit der Ausschlafter "Anzgebot für Wasservorgung Logwyl" einzureichen.

Stadtvermessung in Zug Die Einwohnergemeinde hat beschlossen, das Gebiet der Stadt Zug vermessen und darüber genaue Kataster- und Nivellementspläne ansertigen zu lassen. Soweit aus neuerer Zeit Kartenmaterial vorliegt, wird solches seitens des Stadtbauamtes zur Verfügung gestellt. Die der Vermessung zu Grunde liegenden Bedingungen können auf der Einwohnerkanzlei eingesehn werden. Angedset von gehrüften Geometern mit Preisangabe sind is das Allendens keitstiefe und der Allendenschlossen. bis zum 4. November idriftlich und verschlossen mit ber Aufschrift "Stadtvermessung" an Herrn Baupräfident Johann Weiß einzugeben.

Die Schulgemeinde Egelshofen (Thurgan) eröffnet Konfurrenz über die Lieferung von eirfa 150 m² buchene Riemenböden, 80 m² tannene Riemenböden, 60 m² Krallentäfer, 8 Thüren, 30 m² Fenster, Defen und Kochherde, 30 m² Cementplättchen für Kichenböden, über verschieden Maler- und Tapezicrarbeiten, über Lieferung bon Aborteinrichtungen und cirta 30 m Abortröhren. Offerten find bis 8. Oftober 1899 an Schulpfleger Perron in Egelshofen gu richten.

Schulhausban am Gotthelfplatz Bafel. Grabs, Manrer und Steinhauerarbeiten. Plane 2c. im Hochbaubureau zu be- gieben. Gingabetermin Montag den 16. Oftober, nachmittags 2 Uhr, an das Baudepartement.

Schulhausbau in der Geifelweid Binterthur. Die Zimmerarbeit. Die Plane, Borausmaße, allgemeinen und speziellen Bauvorschriften liegen zur Einsicht bei dem bauleilenden Architetten, Herrn 2B. Furrer, Gertrudftraße 14, von welchem auch Gingabes formulare bezogen werden fonnen. Uebernahmsofferten find bis zum 15. Oftober, abends, verschlossen mit der Aufschrift "Schulhausbau Geiselweid" dem Präsidenten der Schulhausbaukommission, A. Isler,

Sie Steinhauerarbeiten in Bolligersaudstein für das Sekundarschulhaus am Bühl. Zürich III. Die betreffenden Pläne liegen im Hochbauamt I (Post) zur Einsicht auf, wo auch die gedruckten Borausmaße samt Bedingungen bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift "Sekundarschulhaus Bühl" versehen bis Montag den 16. Oktober, abends 6 Uhr, an den Borstand des Bauwesens I (Stadthaus) einzureichen.

# Stellenausschreibungen.

Rontrollingenieur. Bei ber Gisenbahnabteilung bes Boft-und Gisenbahndepartements ift die Stelle eines Kontrollingenieurs für Bau und Unterhalt der Eisenbahnen neu zu besegen. Besoldung gemäß Ceset vom 2. Juli 1897: Maximum Fr. 5500, nebst den gesetlichen Reiseentschädigungen. Anmeldungen, von einem curriculum vitæ und Zeugniffen über technische Bitdung und entsprechende bis-herige Praxis zc. begleitet, find bis 20. Oktober dem Post- und Gisenbahndepartement, Gifenbahnabteilung, in Bern, schriftlich einzureichen.

Stelle eines Abjunften des aarganischen Hochdan meisters. Besoldung Fr. 3200. Anmeldungen sind unter Beilage von Zeugnissen und allfälligen sonstigen Ausweisen bis 28. Oktober ber aarg. Baudireftion einzureichen.